

Ostern geht über den Körper

Predigt zum Ostermontag 2019

Haben Sie's gemerkt? In der Emmausgeschichte spielen Körperteile eine große Rolle: die Zunge, die Ohren, die Augen, die Hände, das Herz.

Ostern geht über den Körper.

Gelöste Zungen. Die Emmausjünger gehen nicht stumm nebeneinander her, sondern tauschen sich aus, reden sich ihre Enttäuschung von der Seele, bringen ihre Trauer und Ratlosigkeit zum Ausdruck.

Hellhörige Ohren. Die Emmausjünger lassen den Fremden zu Wort kommen und sind ganz Ohr. Sie lassen sich von ihm die Schrift erschließen, hören zu und werden zu einem tieferen Verständnis geführt.

Schenkende Hände. Ihre eigenen Hände sind leer. Aber bei Tisch nimmt einer das Brot, bricht es und füllt ihnen damit die leeren Hände. In diesem Moment wird den Emmausjüngern bewusst, wer sie begleitet hat, wer das Brot mit ihnen geteilt hat, wer sie durch seine Gegenwart beschenkt.

Geöffnete Augen. Es heißt: „Da gingen ihnen die Augen auf.“ Vieles sehen sie jetzt in einem neuen Licht – und ihnen geht ein Licht auf.

Brennende Herzen. Erstaunt sagen die Emmausjünger im Nachhinein: „Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er uns den Sinn der Schrift erschloss?“

Flinke Füße. Sie hatten keinen Mumm mehr in den Knochen, aber jetzt macht ihnen die Begegnung mit dem Fremden Beine. Die müden Männer werden wieder flott.

Liebe Zuhörer, Ostern geht über den Körper. Ostern können Menschen erleben, wenn sie mit offenen Augen, hellhörigen Ohren, mit gelöster Zunge, gebenden Händen, brennenden Herzen und flinken Füßen durchs Leben gehen.

Einleitung

Für Ostern werden Osterlämmer gebacken. Bäckereien bieten Osterbrot an. Osterbrunnen werden geschmückt. Früher hat man sich an Ostern die Augen ausgewaschen. Kirchliche Gruppen laden zum Emmausgang ein. Alternative rufen zu Ostermärschen auf. Überall finden Osterkonzerte statt.

Die Bräuche vermitteln Ostern über die Sinne. Da steckt Weisheit dahinter: Was mit dem Körper erfahren wird, geht tiefer als das, was nur mit dem Verstand begriffen wird.

Pfarrer Stefan Mai

Fürbitten Ostermontag 2019 (Florian Oberle)

P: Mit der Weggeschichte von den zwei Jüngern, die nach Emmaus gingen entlässt uns der Evangelist Lukas auf unseren Weg. Auch wir gehen unseren Weg nicht allein. Christus selbst geht mit uns. Und weil er mit uns geht, können wir voll vertrauen bitten:

V:

- Für alle die das Staunen verlernt haben und von nichts mehr fasziniert sind. Auf dass sie Erfahrungen machen, wo Ihnen vor lauter Staunen buchstäblich der **Mund** offen bleibt und ihnen das Geheimnis des Lebens neu aufgeht.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Für alle deren **Ohren** taub geworden sind und sich gelangweilt fühlen. Auf dass sie lernen ganz bewusst in der Zeit zu *sein* und die Langeweile als Einladung zum Aufwachen verstehen und dankbar wahrnehmen was *ist*.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Für alle, die **mit leeren Händen** dastehen, die unbehaust durchs Leben gehen, die ihr Dach über dem Kopf verloren haben. Auf dass Sie Orte und Menschen finden, wo sie Kraft und Zuversicht schöpfen können.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Für alle, die schon vorgefertigte Bilder von ihren Mitmenschen haben und deren Beziehungen von Antipathie geprägt ist. Auf dass sie einen zweiten Blick wagen und mit **Osteraugen** die Menschen neu sehen lernen.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Für alle in deren **Herzen** es kalt geworden ist, die an Gefühlsarmut leiden und wie uninteressierte Zuschauer durchs Leben gehen. Auf dass sie in die Weite des Herzens zurückfinden, und sich von der Freude am Leben wieder anstecken lassen.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

- Für alle deren **Beine** schwer geworden sind und die der Mut verlassen hat, froh und heiter auf ihrem Lebensweg weiterzugehen. Auf dass sie Menschen begegnen mit denen sie in Zuversicht der Zukunft entgegengehen können.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

- In der Taufkerze wird uns Christen ein Licht aufgesteckt, das Auferstehungslicht der Osterkerze. Mit diesem Licht machen wir uns als Getaufte auf den Weg bis an unser Lebensende. Im Licht der Auferstehung bitten wir für unsere **Verstorbenen**. Heute denken wir an.....Wir glauben, dass Sie Heimat gefunden haben in deinem Reich.

Auferstandener Christus / **A:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

P: Auferstandener Christus, Du gehst unseren Lebensweg mit uns. Höre unser Rufen, das Ausgesprochene und das Unausgesprochene. Amen.